



St.Gallen, März 2019

Medienmitteilung

125 Jahre im Zeichen der Menschlichkeit - Die Entstehung und Entwicklung des Schweizerischen Roten Kreuz Kanton St.Gallen

Die Schlacht von Solferino 1859

Mitte des 19. Jahrhunderts herrschte in Europa Krieg. Die Schlacht von Solferino in Norditalien am 26. Juni 1859 war eine der blutigsten, die es bis dahin gegeben hatte. Über 40'000 Soldaten und Offiziere wurden getötet oder verwundet.

Henry Dunant

Der Genfer Geschäftsreisende Henry Dunant befand sich kurz nach der Schlacht auf dem Kriegsschauplatz. Als er das Elend mit zurückgelassenen Verwundeten realisierte, organisierte er eine Hilfsaktion unabhängig von Nationalität und Herkunft. Dunants menschliche Reaktion war der Grundstein zur Entstehung der grössten und bekanntesten Hilfsorganisation der Welt: Das Rote Kreuz.

«Eine Erinnerung an Solferino»

Drei Jahre nach der Schlacht berichtete Dunant in einem Buch über seine Erlebnisse. Das Buch rüttelte Europa auf. Es forderte ein internationales Abkommen zum Schutz der Kriegsoffer. Ausserdem schlug Dunant vor, in allen Ländern Vereine von Freiwilligen zu gründen. Diese sollten in Friedenszeiten ausgebildet werden, um im Kriegsfall die Sanitätsdienste der Armee zu unterstützen. Dunant reiste quer durch Europa und warb für seine Idee.

Das Rote Kreuz als Schutzzeichen

In Genf gründeten 1863 fünf Personen, darunter Henry Dunant, ein Komitee – das spätere Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK). Das Rote Kreuz auf weissem Feld wurde als Schutzzeichen festgelegt. Es weist darauf hin, dass die gekennzeichneten Personen, Sachen und Einrichtungen den Schutz der Genfer Konventionen geniessen. 1929 wurden der Rote Halbmond und 2006 der Rote Kristall als weitere Schutzzeichen anerkannt.

Die Gründung des Schweizerischen Roten Kreuz

Die Rotkreuz-Idee verbreitete sich weltweit. Am 17. Juli 1866 gründeten General Dufour und Bundesrat Jakob Dubs in Bern das Schweizerische Rote Kreuz (SRK). Ende des 19.



Kantonale Geschäftsstelle
Marktplatz 24
Postfach 559
9004 St.Gallen

Telefon 071 227 99 66
Fax 071 227 99 69
info@srk-sg.ch
www.srk-sg.ch



Jahrhunderts entstanden in zahlreichen Kantonen regionale Rotkreuz-Organisationen. 1898 wurde in Bern das Zentralsekretariat geschaffen.

1894 Gründung der Rotkreuz-Sektion St.Gallen

Auf Initiative von Theodor Aepli, Max Gonzenbach und Josef Göttig wurde am 16. November 1894 die Rotkreuz-Sektion St.Gallen gegründet. Der Verein entwickelte sich sehr erfreulich und die Mitgliederzahl verdoppelte sich innert 3 Monaten auf gegen 900. 1897 konnte der erste Samariterkurs – ausschliesslich für Frauen – mit 200 Teilnehmerinnen durchgeführt werden. Die Durchführung von Samariterkursen und die medizinischen Hilfestellungen bei Grossanlässen wie dem ostschweizerischen Schwingfest und dem Jugendfest (heutigem Kinderfest) oder dem eidgenössischen Musikfest gehörten zu den festen Aufgaben der Rotkreuz-Sektion.

Aufgaben im ersten Weltkrieg

Durch den Ausbruch des Ersten Weltkriegs und der Grenzbesetzung wurde das Schweizerische Rote Kreuz der Armee unterstellt. Während der Kriegsjahre gehörte die Versorgung bedürftiger Wehrmänner zur Hauptbeschäftigung des SRK. Wichtige Aufgaben entstanden zudem durch den Evakuierungs- und Verwundetentransport deutscher und französischer Kriegsversehrter und der Übergabestation in Buchs.

Bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges

In den kommenden zwei Jahrzehnten verlagerte sich die Tätigkeit von der Kriegs- auf die Friedensarbeit: Durchführung von Samariter- und Krankenpflegekursen, Bekämpfung von Typhus und Tuberkulose, Hilfeleistung und Pflegevermittlung bei Grippewellen, Invalidentransporte, Aufklärung zur Verbesserung der Hygiene, Säuglingspflegekurse sowie Arbeitslosenhilfe.

Im zweiten Weltkrieg wurde das gesamte weibliche Sanitätspersonal der Armee vom Roten Kreuz gestellt. Zudem half die Organisation bei der Beschaffung von Bettenmaterial und Leibwäsche für die Soldaten und baute in Zusammenarbeit mit der Armee den Blutspendedienst auf. Eine bedeutende Aufgabe war die Betreuung von kriegsgeschädigten Kindern aus dem Ausland. 150'000 Kinder wurden durch die Vermittlung des Schweizerischen Roten Kreuz von Schweizer Familien aufgenommen.





Ausbau der zivilen Aufgabenbereiche seit dem Krieg

- Ende 1950 Eröffnung Blutspendezentrum im Kantonsspital St.Gallen
- Ausbau in den Bereichen:
 - Kinderhilfe (Bettenpatenschaften)
 - Katastrophenhilfe
 - Flüchtlingshilfe (Ungarn 1956, Tschechoslowakei, Tibet, Vietnam, Polen, Sri Lanka, Türkei, Bosnien)
 - Armenunterstützung
 - Kleidersammlungen
 - Babysitting-Kurse
 - Öffentlichkeitsarbeit
- 1954 erster Kurs zur Einführung in die häusliche Krankenpflege
- 1958 Einrichtung Rotchrüz-Lädeli St.Gallen
- 1960 Gründung Rotkreuz-Autodienst
- 1961 Gründung einer Stelle für funktionelle Beschäftigungstherapie (heute Ergotherapie)
- 1961 erster Spitalhelferinnen-Kurs
- 1965 erster Einsatz Behinderten-Car
- 1982 Spitalhelferinnen-Kurs neu als «Grundpflegekurs für nichtberufliches Hilfspflegepersonal» angeboten. Ermöglichte nach der Absolvierung eine Anstellung als Pflegehelferin in einem Spital, im Heim, in der Gemeindekrankenpflege oder für sporadische Einsätze als Rotkreuzpflegehelferin.
- 1985 erster Einsatz Notruf-Geräte
- 1986 Mitbegründung Beratungsstelle für Asylsuchende
- 1987 erster Babysitting-Kurs für Senioren und werdende Grosseltern
- 1989 neue Kurse im Bereich «Vertiefungsprogramm Betagtenpflege» und Weiterbildungsnachmittage, Übergabe der Ergotherapie in St.Gallen an die Geriatriische Klinik
- 1990 Bezug neues Blutspendezentrum im Haus 09 an der Rorschacherstrasse in St.Gallen
- 1993 1. Einsatz Zivildienstleistende für den Fahrdienst, Neuorganisation der Flüchtlingsbetreuung im Kanton
- 1994 Zusammenschluss der fünf Sektionen in Bezug auf die Flüchtlingsarbeit, 100-Jahre-Jubiläum, erstes Mal mehr als 1'000 Kursteilnehmende
- 1997 Lancierung Projekt «Mitten unter euch» zur Integration von fremdsprachigen Schülerinnen und Schülern
- 1998 Kantonalisierung – die vier Sektionen Bodan-Rheintal, Thur-Sitter, Toggenburg und St.Gallen schliessen sich zusammen und gründen den



Kantonalverband SRK Kanton St.Gallen. Erstes Mal Durchführung der Spendenaktion 2xWeihnachten in St.Gallen.

- 1999 Die Sektion Werdenberg-Sargans schliesst sich dem Kantonalverband an
- 2000 Start Carissimo – Car für Menschen im Rollstuhl
- 2001 Eintrag in das Handelsregister, Aufbau und Finanzierung der Kantonalen Fachstelle für Freiwilligenarbeit Benevol; Übergabe Flüchtlingsdienst an den neuen Verein St.Galler Flüchtlingsdienst Caritas, HEKS, SRK; Neueröffnung Rotkreuzlädeli in Rorschach
- 2002 Eröffnung neue SRK-Geschäftsstelle am Marktplatz 24 in St.Gallen, Übergabe der Vermittlungsstelle der «Rotkreuz-PflegehelferInnen» an das Kantonsspital St.Gallen, Unterstützung bei der Gründung des Hospiz-Dienstes St.Gallen
- 2004 Erste Eduqua-Zertifizierung als Weiterbildungsinstitut, Übernahme der Rotkreuz-Dienstleistungen in der Region See-Gaster
- 2007 Schaffung «drehkreuz – Infostelle für pflegende Angehörige; Gründung des Jugendrotkreuz Kanton St.Gallen
- 2009 Jubiläum 50 Jahre Pflegehelfer-/in
- 2010 Erste Durchführung der SRK-Erlebnistage in allen 5 Regionen
- 2011 Aufnahme Kurswesen des SRK beider Appenzell in den Bildungsbereich, neues Angebot «Kinderbetreuung zu Hause», Auflösung Secondhand-Shop Klamöttli in der Stadt St.Gallen durch den Verkauf der Liegenschaft, Lancierung Palliative Care Kurse für Pflegende
- 2012 Lancierung Palliativ Grundkurs für Freiwillige und Einführung des Lehrgangs Betreuungshilfe für anerkannte Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen, neues Notrufangebot mit der Armbanduhr Limmex, Zertifizierungsmöglichkeit Pflegehelfer-/in SRK Langzeitpflege
- 2015 Übernahme des Zentrums für Psychotraumatologie - Gravita SRK und Einrichtung einer temporären Aufnahmestelle für einreisende Flüchtlinge in Buchs
- 2016 150-Jahre-Jubiläum des nationalen SRK mit diversen Aktivitäten z.B. Spendenaktion, Zertifizierungsmöglichkeit Pflegehelfer-/in SRK Demenzbetreuung, neuer Lehrgang PH SRK futura für Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen, neuer Besuchs- und Begleitdienst
- 2018 Benevol St.Gallen verlässt die Rotkreuz-Gruppe St.Gallen und wird eigenständig.
- 2019 125-Jahre-Jubiläum mit diversen Aktivitäten und Charity-Aktion für Einelternfamilien die in finanziell schwierigen Verhältnissen leben, Start des Projektes Redcross Clowns



Das SRK Kanton St.Gallen heute

Am 17. Februar 2001 erfolgte ein Zusammenschluss der fünf Sektionen. Seither ist das SRK Kanton St.Gallen im Handelsregister eingetragen.

- Hauptsitz seit August 2002 am Marktplatz 24, St.Gallen
- Über 28'600 Mitglieder mit 1.4 Mio. Franken pro Jahr
- 9 ehrenamtliche Vorstandsmitglieder
- Rund 500 freiwillige Mitarbeitende
- 105 Mitarbeitende (32 Vollzeitstellen)

Vom SRK St.Gallen beziehen:

- ca. 9'700 Personen Leistungen aus Aktionen (2x Weihnachten und Tag der Kranken)
- ca. 2'300 Personen das Bildungsangebot
- ca. 4'500 Personen Dienstleistungen

Zum SRK Kanton St.Gallen gehört auch die Stiftung Blutspende SRK Ostschweiz.

Unsere Dienstleistungen und Angebote

Unterstützung:

- Fahrdienst
- Notruf
- Kinderbetreuung zu Hause
- Traumatherapie
- Einzelhilfe
- 2x Weihnachten
- Rotkreuz-Laden
- Tag der Kranken
- Tag der Pflegenden Angehörigen

Begleitung:

- Besuchs- und Begleitdienst
- SRK-Seniorennachmittage



Kantonale Geschäftsstelle
Marktplatz 24
Postfach 559
9004 St.Gallen

Telefon 071 227 99 66
Fax 071 227 99 69
info@srk-sg.ch
www.srk-sg.ch

Beratung:

- Info- und Beratungsstelle

Integration:

- PH-futura
- Redcross Clowns
- Projekte des Jugendrotkreuz Kanton St.Gallen (Nachhilfe, Get Together, Begegnungsküche, Spielnachmittage in Asylzentren, Generationenprojekt, Lerninsel futura, Mathe-Nachhilfestunden für Flüchtlinge)

Bildung:

- Lehrgang und Zertifikate für Pflegehelfer/-in SRK
- Weiterbildungen für Pflege und Betreuung
- Babysittingkurs SRK
- Kurse Gesundheit im Alltag

Gravita SRK

- Therapiezentrum und Beratung für Asylsuchende und Flüchtlinge

Ein Blick auf unsere Finanzen

- Effizienz: Von jedem Spendenfranken werden 84 Rappen für Dienstleistungen eingesetzt.
- Bilanzsumme: CHF 9 Mio.
- Umsatz: CHF 5,3 Mio
- Beiträge von Bund, Kanton, Stiftungen 0.8 Mio. Franken

Normen und Zertifizierungen:

- Das SRK St.Gallen ist Träger des ZEWO-Gütesiegels
- Für die Kurse ist das SRK St.Gallen eduQua-zertifiziert
- Die Buchhaltung wird nach den Normen von Swiss GAAP FER geführt



Kantonale Geschäftsstelle
Marktplatz 24
Postfach 559
9004 St.Gallen

Telefon 071 227 99 66
Fax 071 227 99 69
info@srk-sg.ch
www.srk-sg.ch



125-Jahre-Jubiläum

Im 2019 feiert das SRK Kanton St.Gallen das 125-Jahre-Jubiläum. Diesen Anlass nutzt das SRK für verschiedene Jubiläumsaktivitäten. Ziel ist dabei, im ganzen Kanton präsent zu sein und den Freiwilligen und Mitgliedern Danke zu sagen. Geplant ist eine Standaktion an der OFFA in St.Gallen und in den verschiedenen Regionen. Gefeiert werden darf auch an der Mitgliederversammlung, welche einen entsprechenden Rahmen bieten wird. Und nicht zuletzt wird das SRK Kanton St.Gallen auch die Schwächsten unterstützen und eine Aktion für bedürftige Familien anbieten.

Medienkontakt:

Christian Rupp, Geschäftsleiter
Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton St.Gallen
Marktplatz 24
Postfach 559
9004 St.Gallen
Tel: 071 227 99 66
Fax: 071 227 99 69
christian.rupp@srk-sg.ch
www.srk-sg.ch



Kantonale Geschäftsstelle
Marktplatz 24
Postfach 559
9004 St.Gallen

Telefon 071 227 99 66
Fax 071 227 99 69
info@srk-sg.ch
www.srk-sg.ch